

2019

Leitfaden für die Ausschreibung von Abschlussprüfungen

Durchführung eines Auswahlverfahrens gemäß Art. 16 AP-VO

MUSTERSAMMLUNG

VerSION VOM februar 2019

Auf den nächsten Seiten sind die im Leitfaden erwähnten Muster dargestellt. Die Muster können im MS-Word – Format von der Webseite des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer ([www.iwp.or.at](http://www.iwp.or.at)) abgerufen werden. Die Muster berücksichtigen die Aspekte, die aus gesellschaftsrechtlicher Sicht und aufgrund der Ausschreibung einer Abschlussprüfung erforderlich und zweckmäßig sind.

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster allgemeiner Natur sind und daher an die Anforderungen der jeweiligen Ausschreibung angepasst werden müssen.

**Übersicht**

Muster 1: Aufforderung zur Abgabe einer Teilnahmeerklärung (zweistufiges Auswahlverfahren)

Muster 2: Aufforderung zur Abgabe einer Teilnahmeerklärung (einstufiges Auswahlverfahren)

Muster 3: Teilnahmeerklärung (zweistufiges Auswahlverfahren), inkl.Muster zu Mindestanforderungen betreffend der Ausschreibung der Jahres-/Konzernabschlussprüfung

Muster 4: Teilnahmeerklärung (einstufiges Auswahlverfahren)

Muster 5: Vertraulichkeitserklärung

Muster 6: Unabhängigkeitserklärung

Muster 7: Request for Proposals (RfP), inkl. Muster für Auswahlkriterien zur Beurteilung der Prüfungsqualität

Muster 8: Bewertungsmatrix zur Beurteilung der Prüfungsqualität

**Muster 1: Aufforderung zur Abgabe einer Teilnahmeerklärung (zweistufiges Auswahlverfahren)**

[Anschrift]

**Betreff: Ausschreibung der Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr 20[XX]**

[Anrede]

Der Aufsichtsrat der [Gesellschaft] hat beschlossen, die Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] sowie die Prüfung bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX] auszuschreiben. Mit diesem Schreiben laden wir Sie ein, die beiliegende Teilnahmeerklärung zum Nachweis Ihrer grundsätzlichen Eignung zu den im Betreff angeführten Abschlussprüfungsleistungen auszufüllen (Stufe 1). Zur Angebotslegung werden wir im nächsten Schritt dieses Ausschreibungsverfahrens nur Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit nachgewiesener Eignung einladen (Stufe 2).

**1. Gegenstand der Ausschreibung**

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

* die Prüfung des nach den österreichischen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellten Jahresabschlusses und Lageberichts der [Gesellschaft];
* die Prüfung des Konzernabschlusses nach § 245a UGB nach den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernlageberichts der [Gesellschaft];

* die Prüfung der nach den Konzernrichtlinien erstellten Berichtspakete für Konsolidierungszwecke wesentlicher Tochtergesellschaften (auf Basis der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind);
* die Prüfung des nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften erstellten Jahresabschlusses (gesetzliche Pflichtprüfungen) bestimmter Tochtergesellschaften;
* [die Evaluierung des Risikomanagementsystems gemäß Regel 83 des österreichischen Corporate Governance Kodex];
* [die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung bzw des nichtfinanziellen Berichts nach § 243b und § 267a UGB];
* [die Prüfung des Corporate Governance-Berichts nach §§ 243c bzw 267b UGB];
* [die prüferische Durchsicht des Konzernabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts der [Gesellschaft] über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [die prüferische Durchsicht bestimmter, in den Konzernabschluss einbezogener Tochtergesellschaften über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [vereinbarte Untersuchungshandlungen im Zusammenhang mit Financial Convenants];
* [weitere Leistungen angeben].

Die Prüfungsleistungen sollen für das am [Bilanzstichtag] endende Geschäftsjahr erbracht werden. Wir beabsichtigen, diese Prüfungsleistungen vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Organe zumindest für die [Anzahl] darauf folgenden Jahre an den im Verfahren ausgewählten Abschlussprüfer zu vergeben.

**2. Teilnahmeerklärung**

Ziel der Teilnahmeerklärung ist es, für die gegenständlichen Abschlussprüfungsleistungen grundsätzlich geeignete Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu finden. Die Auswahl jener Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die zur Angebotslegung eingeladen werden, erfolgt anhand festgelegter Mindestanforderungen und Vorauswahlkriterien.

[*Optional:* Wir weisen darauf hin, dass Bietergemeinschaften im Zuge der späteren Angebotslegung zugelassen sind. Die Teilnahmeerklärung ist jedoch von jedem Teilnehmer gesondert auszufüllen.]

**3. Vertraulichkeitserklärung**

In Anbetracht der Tatsache, dass im Rahmen der Ausschreibung bestimmte Informationen vertraulicher Art offengelegt werden, ersuchen wir Sie um Unterzeichnung der in der Anlage 2 enthaltenen Vertraulichkeitserklärung.

**4. Mindestanforderungen und Vorauswahlkriterien**

An unseren künftigen Abschlussprüfer stellen wir folgende Mindestanforderungen:

* Mindestumsatz pro Jahr von EUR [Betrag] und Mindestanzahl an Mitarbeitern der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von [Anzahl] in den letzten drei Geschäftsjahren; bei Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die in einem gemeinsamen Prüfbetrieb organisiert sind, kann der Umsatz des Prüfbetriebes herangezogen werden.
* Internationale Anbindung mit Netzwerkpartnern in folgenden Ländern:
	+ [Länder]
* [folgende Kriterien sollen nach Maßgabe des Erfordernisses für das eigene Unternehmen festgelegt werden – hier als Beispiel]
[Anzahl] Konzernabschlussprüfungen [evtl bei Unternehmen im Bereich der [Branche]], wobei der Konzernabschluss eine Konzernbilanzsumme in Höhe von [Betrag] sowie einen Konzernumsatz in Höhe von [Betrag] aufweisen und der geprüfte Konzern mindestens [Anzahl] vollzeitäquivalente Mitarbeiter beschäftigen muss. Die Referenzen dürfen zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeerklärung nicht älter als [Anzahl] Jahre sein.
* [weitere Mindestanforderungen].

Zur Bekanntgabe der entsprechenden Informationen zu den oben genannten Mindestanforderungen verwenden Sie bitte die Anlage zur beiliegenden Teilnahmeerklärung (Anlage 1).

Der Auftraggeber behält sich vor, auf Basis der bekanntgegebenen Informationen eine Reihung vorzunehmen, anhand der eine Vorauswahl getroffen und der Bewerberkreis eingeschränkt wird. Dadurch ist es möglich, dass Bewerber trotz Erfüllung der Mindestanforderungen nicht zur Angebotslegung eingeladen werden.

**5. Kosten der Ausschreibung**

Die Kosten der Ausschreibung trägt die teilnehmende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft selbst.

**6. Keine Bindungswirkung**

Dieses Dokument dient lediglich der Informationsbereitstellung. Aus diesem Schreiben entsteht keine Bindungswirkung seitens der [Gesellschaft], weder gegenüber einer angeschriebenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch gegenüber einem Dritten.

**7. Termin und Adresse**

Bitte übermitteln Sie die Teilnahmeerklärung bis spätestens [Datum] an folgende Person und Adresse:

[Person, Adresse]

Später einlangende Teilnahmeanträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[Gesellschaft, Unterschrift]

Beilagen

Anlage 1: Teilnahmeerklärung (inklusive Anlage zu Mindestanforderungen)[[1]](#footnote-2)

Anlage 2: Vertraulichkeitserklärung[[2]](#footnote-3)

Anlage 3: Unabhängigkeitserklärung[[3]](#footnote-4)

**Muster 2: Aufforderung zur Abgabe einer Teilnahmeerklärung (einstufiges Auswahlverfahren)**

[Anschrift]

**Betreff: Ausschreibung der Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr 20[XX]**

[Anrede]

Der Aufsichtsrat der [Gesellschaft] hat beschlossen, die Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] sowie die Prüfung bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX] auszuschreiben.

**1. Gegenstand der Ausschreibung**

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

* die Prüfung des nach den österreichischen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellten Jahresabschlusses und Lageberichts der [Gesellschaft];
* die Prüfung des Konzernabschlusses nach § 245a UGB nach den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernlageberichts der [Gesellschaft];

* die Prüfung der nach den Konzernrichtlinien erstellten Berichtspakete für Konsolidierungszwecke wesentlicher Tochtergesellschaften (auf Basis der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind);
* die Prüfung des nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften erstellten Jahresabschlusses (gesetzliche Pflichtprüfungen) bestimmter Tochtergesellschaften;
* [die Evaluierung des Risikomanagementsystems gemäß Regel 83 des österreichischen Corporate Governance Kodex];
* [die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung bzw des nichtfinanziellen Berichts nach § 243b und § 267a UGB];
* [die Prüfung des Corporate Governance-Berichts nach §§ 243c bzw 267b UGB];
* [die prüferische Durchsicht des Konzernabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts der [Gesellschaft] über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [die prüferische Durchsicht bestimmter, in den Konzernabschluss einbezogener Tochtergesellschaften über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [vereinbarte Untersuchungshandlungen im Zusammenhang mit Financial Convenants];
* [weitere Leistungen angeben].

Die Prüfungsleistungen sollen für das am [Bilanzstichtag] endende Geschäftsjahr erbracht werden. Wir beabsichtigen, diese Prüfungsleistungen vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Organe zumindest für die [Anzahl] darauf folgenden Jahre an den im Verfahren ausgewählten Abschlussprüfer zu vergeben.

**2. Teilnahmeerklärung**

Mit diesem Schreiben laden wir Sie ein, die beiliegende Teilnahmeerklärung (Anlage 1) auszufüllen.

[*Optional*: Wir weisen darauf hin, dass Bietergemeinschaften im Zuge der späteren Angebotslegung zugelassen sind. Die Teilnahmeerklärung ist jedoch von jedem Teilnehmer gesondert auszufüllen.]

**3. Vertraulichkeitserklärung**

In Anbetracht der Tatsache, dass im Rahmen der Ausschreibung bestimmte Informationen vertraulicher Art offengelegt werden, ersuchen wir Sie um Unterzeichnung der in Anlage 2 enthaltenen Vertraulichkeitserklärung.

**4. Kosten der Ausschreibung**

Die Kosten der Ausschreibung trägt die teilnehmende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft selbst.

**5. Keine Bindungswirkung**

Dieses Dokument dient lediglich der Informationsbereitstellung. Aus diesem Schreiben entsteht keine Bindungswirkung seitens der [Gesellschaft], weder gegenüber einer angeschriebenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch gegenüber einem Dritten.

**6. Termin und Adresse**

Bitte übermitteln Sie die Teilnahmeerklärung bis spätestens [Datum] an folgende Person und Adresse:

[Person, Adresse]

Später einlangende Teilnahmeanträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[Gesellschaft, Unterschrift]

Anlagen

Anlage 1: Teilnahmeerklärung[[4]](#footnote-5)

Anlage 2: Vertraulichkeitserklärung[[5]](#footnote-6)

Anlage 3: Unabhängigkeitserklärung[[6]](#footnote-7)

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |

**Muster 3: Teilnahmeerklärung (zweistufiges Auswahlverfahren)**

[Anschrift ausschreibendes Unternehmen]

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Name],

Sie haben uns mit Schreiben vom [Datum] über das Ausschreibungsverfahren für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der [Gesellschaft] sowie bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX] informiert.

Mit diesem Schreiben erklären wir die Teilnahme an diesem Ausschreibungsverfahren.

Durch unsere Unterschrift bestätigen wir, dass wir die in diesem Schreiben und in den zugehörigen Anlagen aufgestellten Bedingungen der [Gesellschaft] zur Abgabe eines Angebots vollumfänglich anerkennen.

Die für die Vorauswahl erforderlichen Informationen sind in der Anlage 1 enthalten.

Datum
………………………………………………..

Name, Unterschrift
………………………………………………….

**Anlage 1**: Informationen zu den Mindestanforderungen

**Muster 3/Anlage 1: Mindestanforderungen zur Ausschreibung der Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] zum [Datum Abschlussstichtag]**

Wir geben folgende Informationen zur Abfrage der Mindestanforderungen bekannt:

**1. Umsatz/Mitarbeiteranzahl für die letzten drei Geschäftsjahre**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geschäftsjahr (endend am) | Umsatz in TEUR | Anzahl der Mitarbeiter (FTE) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| Der Umsatz bezieht sich auf folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / folgenden Prüfbetrieb:  |

**2. Internationale Anbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| Land | Netzwerkgesellschaft |
| [erforderliche Länder angeben] |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Als Nachweis für den Bestand dieser Netzwerkgesellschaften können wir folgende Information erbringen:(zB Website, Ansprechpartner, Transparenzbericht des Netzwerks, etc) |

**3. Anzahl der Konzernabschlussprüfungen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Geprüftes Unternehmen | Jahr der letzten Prüfung | Bilanzsumme Konzern (TEUR) | Umsatz Konzern (TEUR) | Mitarbeiter Konzern (TEUR) | Anzahl Tochtergesell-schaften | Ansprech-partner |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

**Muster 4: Teilnahmeerklärung (einstufiges Auswahlverfahren)**

[Anschrift ausschreibendes Unternehmen]

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Name],

Sie haben uns mit Schreiben vom [Datum] über das Ausschreibungsverfahren für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der [Gesellschaft] sowie bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX] informiert.

Mit diesem Schreiben erklären wir die Teilnahme an diesem Ausschreibungsverfahren.

Durch unsere Unterschrift bestätigen wir, dass wir die in diesem Schreiben und in den zugehörigen Anlagen aufgestellten Bedingungen der [Gesellschaft] zur Abgabe eines Angebots vollumfänglich anerkennen.

Datum
………………………………………………..

Name, Unterschrift
………………………………………………….

**Muster 5: Vertraulichkeitserklärung**

In Anbetracht der Tatsache, dass im Rahmen der Ausschreibung des zur Bestimmung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der [Gesellschaft] sowie bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX] bestimmte Informationen vertraulicher Art offengelegt werden, geben wir nachstehende Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ab:

Wir, die [Name der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft] werden

* solche Informationen mindestens mit dem gleichen Maß an Sorgfalt, das sie gewöhnlich für den Schutz ihrer ein Geschäftsgeheimnis darstellenden Informationen zugrunde legt, als vertraulich behandeln,
* solche Informationen nur für Zwecke des oben erwähnten Ausschreibungsverfahrens verwenden,
* die Offenlegung solcher Informationen auf den Kreis ihrer Mitarbeiter und der Mitarbeiter in den Beteiligungsgesellschaften beschränken, die diese Kenntnisse benötigen.

Datum
………………………………………………..

Name, Unterschrift
………………………………………………….

**Muster 6: Unabhängigkeitserklärung**

Wir, die [Name der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft] beteiligen uns an der Ausschreibung der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der [Gesellschaft] sowie bestimmter Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 20[XX].

Wir bestätigen hiermit, dass wir mit den anzuwendenden EU-rechtlichen und österreichischen Unabhängigkeitsanforderungen sowie jenen der International Federation of Accountants (IFAC) vertraut sind.

Außerdem bestätigen wir, dass unsere Prüfungsgesellschaft sowie alle anderen Prüfungsgesellschaften, mit denen wir global im Netzwerk verbunden sind, die oben aufgeführten Unabhängigkeitsvorschriften einhalten werden. Die gemäß § 270 Abs 1a UGB erforderliche Unabhängigkeitserklärung werden wir zeitgerecht abgeben.

Datum
………………………………………………..

Name, Unterschrift
………………………………………………….

**Muster 7: Request for Proposals (RfP)**

**Ausschreibung der Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] zum
[Datum Abschlussstichtag]**

[Anrede]

Der Aufsichtsrat der [Gesellschaft] hat beschlossen, die Jahres-/Konzernabschlussprüfung der [Gesellschaft] auszuschreiben. Mit diesem Schreiben laden wir Ihr Unternehmen zur Teilnahme an der Ausschreibung ein.

**1. Gegenstand der Ausschreibung**

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

* die Prüfung des nach den österreichischen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellten Jahresabschlusses und Lageberichts der [Gesellschaft];
* die Prüfung des Konzernabschlusses nach § 245a UGB nach den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernlageberichts der [Gesellschaft];
* die Prüfung der nach den Konzernrichtlinien erstellten Berichtspakete für Konsolidierungszwecke der in Anlage 3 angeführten Tochtergesellschaften (auf Basis der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind); der Prüfungsumfang (Scoping) der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist ebenfalls in Anlage 3 angegeben; darüber hinaus ersuchen wir um Vorschlag und dazugehöriger Kostenschätzung eines von Ihnen als angemessen eingeschätzten Scopings;
* die Prüfung des nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften erstellten Jahresabschlusses (gesetzliche Pflichtprüfungen) bestimmter Tochtergesellschaften; die Information über bestehende Prüfungspflichten ist ebenfalls Anlage 3 zu entnehmen;
* [die Evaluierung des Risikomanagementsystems gemäß Regel 83 des österreichischen Corporate Governance Kodex];
* [die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung bzw des nichtfinanziellen Berichts nach § 243b und § 267a UGB];
* [die Prüfung des Corporate Governance-Berichts nach §§ 243c bzw 267b UGB];
* [die prüferische Durchsicht des Konzernabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts der [Gesellschaft] über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [die prüferische Durchsicht bestimmter, in den Konzernabschluss einbezogener Tochtergesellschaften über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres];
* [vereinbarte Untersuchungshandlungen im Zusammenhang mit Financial Convenants];
* [weitere Leistungen angeben].

Die Prüfungsleistungen sollen für das am [Bilanzstichtag] endende Geschäftsjahr erbracht werden. Wir beabsichtigen, diese Prüfungsleistungen vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Organe zumindest für die [Anzahl] darauf folgenden Jahre an den im Verfahren ausgewählten Abschlussprüfer zu vergeben.

**2. Informationen über uns**

Informationen über unser Unternehmen und die wesentlichen Kennzahlen sind in Anlage 1 enthalten.

[*Optional*: Angabe ergänzender Informationen über ihr Unternehmen]

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website, die auch den Geschäftsbericht enthält [Webseite der Gesellschaft].

**3. Der Ausschreibungsprozess**

Ziel der Ausschreibung ist es, ein aussagekräftiges Angebot als Grundlage für die Auswahl unseres Abschlussprüfers zu erhalten. Die Auswahl unseres Abschlussprüfers erfolgt anhand festgelegter Auswahlkriterien, die in Anlage 2 dargestellt sind. Bitte orientieren Sie sich an den Auswahlkriterien und strukturieren Sie Ihr Angebot entsprechend.

**3.1. Organisation und Zeitplan**

Die administrative Durchführung des Ausschreibungsverfahrens erfolgt durch ein Auswahlkomitee. Die Entscheidung über den Vorschlag des Abschlussprüfers wird vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates vorbereitet und vom Aufsichtsrat [voraussichtlich in seiner Sitzung am Datum] getroffen. Die Wahl des Abschlussprüfers erfolgt voraussichtlich durch die Hauptversammlung [am Datum].

Als zentraler Ansprechpartner für den Ausschreibungsprozess steht Ihnen [Vorname Name, Abteilung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse] zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen in Zusammenhang mit dieser Ausschreibung ausschließlich an diesen Ansprechpartner.

[*Optional*: Bitte sehen Sie davon ab, Mitglieder des Vorstands sowie andere Mitarbeiter unseres Unternehmens, Mitglieder des Prüfungsausschusses oder anderer Aufsichtsgremien oder unsere ausländischen Gesellschaften während der Ausschreibung zu kontaktieren. Bitte informieren Sie Ihre Organisation über diese Rahmenbedingungen.]

Der Ausschreibungsprozess umfasst folgende wesentliche Schritte:

|  |  |
| --- | --- |
| **[Datum]**  | Beginn des Auswahlverfahrens; Bereitstellung der Unternehmensinformationen  |
| **[Datum]**  | Rückmeldefrist für die Teilnahme und Vertraulichkeitserklärung |
| **[Datum]**  | Rückmeldefrist für Fragen zum schriftlichen Auswahlverfahren bzw. zu Unternehmensinformationen und Bereitstellung von Antworten an alle Teilnehmer  |
| **[Datum]**  | Übermittlung der schriftlichen Angebote an [Gesellschaft] |
| **[Datum]**  | Rückmeldung durch [Gesellschaft] zum Ergebnis des schriftlichen Auswahlverfahrens  |
| **[Datum]**  | Präsentationen des Angebotes durch die Bewerber vor dem Auswahlkomitee in [Ort] |
| **[Datum]**  | Präsentationen des Angebotes durch die Bewerber vor dem Prüfungsausschuss der [Gesellschaft] in [Ort] |
| **[Datum]**  | Rückmeldung an die Bewerber über das Ergebnis der Entscheidung des Aufsichtsrats der [Gesellschaft] |

**3.2 Fragen zur Ausschreibung**

Wir bieten Ihnen an, während der Ausschreibung Fragen an uns zu richten. Bitte senden Sie Ihre gesammelten Fragen bis zum [Datum Fristende, Uhrzeit Fristende] per E-Mail an unsere zentral eingerichtete E-Mail-Adresse [E-Mail-Adresse] [oder andere Kommunikationsmethode angeben].

Alle eingehenden Fragen werden wir sammeln und beantworten und bis [Datum Fristende] allen an der Ausschreibung teilnehmenden Bewerbern anonymisiert zugänglich machen.

**3.3 Format des schriftlichen Angebotsdokuments**

Ihr Angebot sollte in [englischer/deutscher] Sprache verfasst sein. Bitte beschränken Sie Ihr Angebot auf [30/40/50] Seiten (ohne Anhang) und gehen Sie im Hauptteil auf die von uns vorgegebenen Auswahlkriterien ein. Bitte stellen Sie in der Anlage die Lebensläufe der Teammitglieder für die wichtigsten Länder unserer Gruppe dar.

Bitte senden Sie Ihr schriftliches Angebotsdokument bis spätestens [Datum Fristende, Uhrzeit Fristende] elektronisch an unsere zentral eingerichtete E-Mail-Adresse [E-Mail-Adresse oder andere Kommunikationsmethode angeben].

[*Optional*: Bitte senden Sie [Anzahl] gedruckte Exemplare an unseren zentralen Ansprechpartner für diese Ausschreibung.]

**3.4 Auswahlkriterien für das schriftliche Angebot**

[*Zusätzlich bei einstufigem Verfahren*: Zur Abfrage der von uns definierten Mindestanforderungen ist Anlage 1 vorgesehen.]

Hinsichtlich der Darstellungen zu unseren weiteren (über die Mindestanforderungen hinausgehenden) Auswahlkriterien ersuchen wir Sie, sich in Ihrem Angebot an unseren Auswahlkriterien gemäß Anlage 2 zu orientieren.

**3.5 Honorar**

Bei Ermittlung des Honorars ersuchen wir sie folgende Kriterien zu beachten:

* Darstellung eines Honorarangebots für die einzelnen in Punkt 1. genannten Leistungen mit gesondertem Ausweis der Spesen und Auslagen (zB Reisekosten und sonstige zur Verrechnung vorgesehenen Kosten). Das Honorar soll jedenfalls das in Anlage 3 vorgesehene Scoping umfassen. Falls Sie ein aus Ihrer Sicht vorteilhafteres Scoping vorschlagen, bitten wir, auch für dieses Scoping ein Honorarangebot darzustellen.
* Das Honorar soll auf jährlicher Basis für die Jahre [Prüfungsjahre einfügen] erstellt werden.
* Das Honorar muss ein verbindliches Angebot darstellen. Falls Sie dazu bestimmte Annahmen getroffen haben, bitten wir Sie diese klar darzustellen und zu erläutern.
* Bitte geben Sie eine Übersicht über das Honorar und den Prüfungsleistungsumfang je Gesellschaft [in Landeswährung und EUR] ggf. inklusive eines Mengengerüsts mit der Aufstellung von Arbeitsstunden für die jeweilige Einheit und einer Übersicht über das Qualifikationsniveau der einzusetzen­den Mitarbeiter und deren jeweiligen Stundensatz.
* Das Honorar für die Tochtergesellschaften soll sowohl die gesetzliche Pflichtprüfung als auch die Prüfung der Berichtspakete beinhalten.
* Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise und Honorar bei möglichen Mehrarbeiten außerhalb des vorgeschlagenen Prüfungsumfangs; bitte um Angabe der Stundensätze für Nichtprüfungsleistungen in den wichtigsten Ländern nach Mitarbeitergruppen.
* [*Optional*: Bitte nutzen Sie das zur Verfügung gestellte Format aus dem Anhang X].

**3.6 Mündliche Angebotspräsentation**

Anhand unserer Beurteilung der Angebote und unserer Eindrücke von den Bewerbern während der Vorgespräche werden wir entscheiden, welche Anbieter wir zu einer mündlichen Präsentation des Angebots einladen.

Für die mündliche Präsentation werden wir Ihnen weitere Informationen zusenden, damit Sie sich bestmöglich vorbereiten können.

[*Optional*: Die Präsentation wird ca. [XX] Stunden dauern. An der Präsentation werden von unserer Seite voraussichtlich die Mitglieder des Auswahlkomitees teilnehmen. Den genauen Teilnehmerkreis werden wir Ihnen mit der Einladung zur mündlichen Präsentation des Angebots mitteilen.]

Bitte beschränken Sie Ihre Teilnehmer auf maximal [XX] Personen.

Die genaue Agenda, d. h. den Inhalt und die zu planende Zeit der Präsentation, werden wir Ihnen mit der Einladung zur mündlichen Präsentation mitteilen.

**4. Kosten der Ausschreibung**

Die Kosten der Ausschreibung trägt die teilnehmende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft selbst.

**5. Keine Bindungswirkung**

Dieses Dokument dient lediglich der Informationsbereitstellung. Aus diesem Schreiben entsteht keine Bindungswirkung seitens der [Gesellschaft] weder gegenüber einer angeschriebenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch gegenüber einem Dritten.

Für Fragen zu dieser Ausschreibung steht Ihnen der genannte zentrale Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[Gesellschaft, Unterschrift]

Anlagen

|  |  |
| --- | --- |
| Anlage 1:  | Prüfungsrelevante Informationen über die [Gesellschaft]  |
| Anlage 2: | Auswahlkriterien zur Beurteilung der Prüfungsqualität |
| Anlage 3: | Informationen über die sich im Scope befindlichen konsolidierten Gesellschaften einschließlich wesentlicher Kennzahlen[[7]](#footnote-8) |

**Muster 7/Anlage 1: Prüfungsrelevante Informationen über die [Gesellschaft]**

*[Die Unterlagen zur Geschäftstätigkeit des Unternehmens umfassen beispielsweise folgende Informationen:*

* *Organigramm des Unternehmens bzw des Konzerns*
* *Beschreibung der Geschäftstätigkeit (bzw. Verweis auf den Geschäftsbericht)*
* *Darstellung der Geschäftsbereiche (bzw. Verweis auf den Geschäftsbericht)*
* *Aktuelle Jahres- und Konzernabschlüsse einschließlich der Abschlüsse der von der Ausschreibung umfassten Gesellschaften im Konzern (bzw. Verweis auf entsprechende Fundstellen im Internet)*
* *Beschreibung der Organisation des Rechnungswesens, des IT-Systems einschließlich der Vorsysteme, des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems*
* *Beschreibung des Aufbaus und der wesentlichen Aktivitäten der internen Revision*
* *Informationen zu den in- und ausländischen Konzerngesellschaften, vor allem über Standorte, Konsolidierungsmethode, wesentliche Eckdaten zur Beurteilung des Prüfungsaufwandes – insbesondere Funktion im Konzern, Bilanzsumme, Umsatz, Mitarbeiter; alternativ aktuelle Berichtsinformationen*
* *Beschreibung zum Rechnungslegungsprozess für den Konzernabschluss wie zB Organisation des Konzernrechnungswesens, Berichtssystem im Konzern, Konsolidierungssystem, Zeitplan für die Erstellung des Konzernabschlusses, Information über zentral vs. dezentral durchgeführte Bilanzierungsaktivitäten, eingerichtete internen Kontrollen*
* *Darlegung der Unternehmensprinzipien für die Vergabe von Nichtprüfungsleistungen*
* *Bisher für die Abschlussprüfung pro Periode angefallene Prüfungsstunden und Honorare (soweit nicht von öffentlich zugänglichen Informationen verfügbar)]*

**Anlage 2: Auswahlkriterien zur Beurteilung der Prüfungsqualität**

Bei der Auswahl des Vorschlages für unseren Abschlussprüfer werden wir folgende Kriterien anwenden:

|  |  |
| --- | --- |
| Auswahlkriterium | Subkriterien |
| Qualifikation der leitenden Mitglieder des Prüfungsteams (einschließlich wesentlicher Tochtergesellschaften) | * Ausbildung und Qualifikation (Berufsbefugnis, besondere Qualifikationen)
* Praktische Erfahrung bei vergleichbaren Prüfungen
* Spezifische Fachkenntnisse (zB Erfahrung mit IFRS)
* Branchenerfahrung
* Mitwirkung von Spezialisten (zB IT-, Steuer-, Bewertungsspezialisten)
* Unterstützung durch eine fachliche Grundsatzabteilung (innerhalb des Prüfbetriebs und/oder im Netzwerk)
 |
| Zeitliche Verfügbarkeit der leitenden Mitglieder des Prüfungsteams | * Zeitliche und personelle Planung der Prüfung in Form eines „Mengengerüsts“
* (Prozentuelle) Verteilung des gesamten Zeitbudgets auf die einzelnen Mitglieder des Prüfungsteams
* Kontinuität des Prüfungsteams und Vorgehensweise bei Änderungen
 |
| Prüfungskonzept  | * Identifikation wesentlicher Prüfgebiete
* Prüfungsansatz und –methoden für diese Prüfgebiete
* Überlegungen zur Wesentlichkeit
* Berücksichtigung des internen Kontrollsystems des Unternehmens
* Einsatz von IT-Tools
* Zusammenarbeit mit der Innenrevision
 |
| Kommunikations- und Servicekonzept | * Vorgehensweise für die Kommunikation zwischen Abschlussprüfer und Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss
* Vorgehensweise für die Kommunikation zwischen Abschlussprüfer und Unternehmen
* Bereitgestellte Kommunikationsmedien / Methoden (zB elektronische Kommunikation, web-basierte Kommunikationsplattformen)
* Verfügbarkeit und Reaktionszeiten bei Anfragen
 |
| Internationale Präsenz und Zusammenarbeit (Netzwerk des Abschlussprüfers) | * Geografische Abdeckung / Übereinstimmung mit den Standorten wesentlicher Tochtergesellschaften
* Größe / Leistungsfähigkeit der jeweiligen Standorte
* Sicherstellung der Qualitätsstandards im Netzwerk
* Art der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung im Netzwerk
 |
| Organisation und Kommunikation der Konzernabschlussprüfung | * Festlegung des Prüfungsumfangs bei den einzelnen Tochtergesellschaften („Scoping“)
* Vorgehensweise bei der Anleitung und Überwachung der Prüfung bei wesentlichen Tochtergesellschaften (zB Vor-Ort Besuche)
* Projektmanagement / Sicherstellung der rechtzeitigen Berichterstattung der Prüfer der Tochtergesellschaften
* Entscheidungsfindung bei schwierigen Fragen der Rechnungslegung
* Eingesetzte Kommunikationsmedien und –technologien
 |
| Qualitätssicherungssystem | * Auswahl, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
* Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit
* Wesentliche interne Prozesse und Kontrollen zur Sicherstellung der Prüfungsqualität
* IT-Tools zur Qualitätssicherung
* Information über stattgefundene Qualitätsprüfungen
* Qualitätssicherung und Umgang mit Mängel in der Prüfungsqualität (auch mit Mitgliedern des Netzwerks)
 |
| Zusatznutzen aus der Abschlussprüfung | * Darstellung von über die verpflichtende Berichterstattung hinausgehender zusätzlicher relevanter Informationen über Erkenntnisse aus der Abschlussprüfung (zB Verbesserungsvorschläge zu internen Kontrollen)
* Beitrag zur Steigerung von Qualität und Effizienz im Rechnungslegungsprozess
 |
| Präsentation des Angebots | * Motivation und Überzeugungskraft
* Fähigkeit komplexe Themen verständlich darzustellen
* Homogenität des Prüfungsteams
* Innovation und Proaktivität in der Präsentation
 |

**Muster 8: Bewertungsmatrix zur Beurteilung der Prüfungsqualität**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterien | Gewich-tung | Bewerber 1 |  | Bewerber … |
| (Bewertung nach Schulnotensystem) |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| Qualifikation der leitenden Mitglieder des Prüfungsteams (einschließlich wesentlicher Tochtergesellschaften) |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Ausbildung und Qualifikation (Berufsbefugnis, besondere Qualifikationen) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Praktische Erfahrung bei vergleichbaren Prüfungen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Spezifische Fachkenntnisse (zB Erfahrung mit IFRS) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Branchenerfahrung |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Mitwirkung von Spezialisten (zB IT-, Steuer-, Bewertungsspezialisten) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Unterstützung durch eine fachliche Grundsatzabteilung (innerhalb des Prüfbetriebs und/oder im Netzwerk) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Zeitliche Verfügbarkeit der leitenden Mitglieder des Prüfungsteams |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Zeitliche und personelle Planung der Prüfung in Form eines „Mengengerüsts“ |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| (Prozentuelle) Verteilung des gesamten Zeitbudgets auf die einzelnen Mitglieder des Prüfungsteams  |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Kontinuität des Prüfungsteams und Vorgehensweise bei Änderungen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Prüfungskonzept  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Identifikation wesentlicher Prüfgebiete |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Prüfungsansatz und –methoden für diese Prüfgebiete |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Überlegungen zur Wesentlichkeit |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Berücksichtigung des internen Kontrollsystems des Unternehmens |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Einsatz von IT-Tools |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Zusammenarbeit mit der Innenrevision  |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kriterien** | **Gewich-tung** | **Bewerber 1** |  | **Bewerber…**  |
| (Bewertung nach Schulnotensystem) |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| Kommunikations- und Servicekonzept |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Vorgehensweise für die Kommunikation zwischen Abschlussprüfer und Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss  |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Vorgehensweise für die Kommunikation zwischen Abschlussprüfer und Unternehmen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Bereitgestellte Kommunikationsmedien / Methoden (zB elektronische Kommunikation, web-basierte Kommunikationsplattformen) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Verfügbarkeit und Reaktionszeiten bei Anfragen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Internationale Präsenz und Zusammenarbeit (Netzwerk des Abschlussprüfers) |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Geografische Abdeckung / Übereinstimmung mit den Standorten wesentlicher Tochtergesellschaften |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Größe / Leistungsfähigkeit der jeweiligen Standorte  |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Sicherstellung der Qualitätsstandards im Netzwerk |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Art der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung im Netzwerk |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Organisation der und Kommunikation der Konzernabschlussprüfung |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Festlegung des Prüfungsumfangs bei den einzelnen Tochtergesellschaften („Scoping“) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Vorgehensweise bei der Anleitung und Überwachung der Prüfung bei wesentlichen Tochtergesellschaften (zB Vor-Ort Besuche) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Projektmanagement / Sicherstellung der rechtzeitigen Berichterstattung der Prüfer der Tochtergesellschaften |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Entscheidungsfindung bei schwierigen Fragen der Rechnungslegung |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Eingesetzte Kommunikationsmedien und –technologien |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kriterien** | **Gewich-tung** | **Bewerber 1** |  | **Bewerber…**  |
| (Bewertung nach Schulnotensystem) |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| Qualitätssicherungssystem |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Auswahl, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Wesentliche interne Prozesse und Kontrollen zur Sicherstellung der Prüfungsqualität |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Einsatz von IT-Tools |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Information über stattgefundene Qualitätsprüfungen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Qualitätssicherung und Umgang mit Mängel in der Prüfungsqualität (auch mit Mitgliedern des Netzwerks) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Zusatznutzen aus der Abschlussprüfung |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Darstellung von über die Berichterstattung hinausgehender zusätzlicher relevanter Informationen über Erkenntnisse aus der Abschlussprüfung (zB Verbesserungsvorschläge zu internen Kontrollen) |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Beitrag zur Steigerung von Qualität und Effizienz im Rechnungslegungsprozess |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Präsentation des Angebots |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Motivation und Überzeugungskraft  |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Fähigkeit komplexe Themen verständlich darzustellen |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Homogenität des Prüfungsteams |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |
| Innovation und Proaktivität in der Präsentation |  |   |   |   |   |   |  |   |   |   |   |   |

1. Siehe hierzu „Muster 3: Teilnahmeerklärung (zweistufiges Auswahlverfahren)“. [↑](#footnote-ref-2)
2. Siehe hierzu „Muster 5: Vertraulichkeitserklärung“. [↑](#footnote-ref-3)
3. Siehe hierzu „Muster 6: Unabhängigkeitserklärung“. [↑](#footnote-ref-4)
4. Siehe hierzu „Muster 4: Teilnahmeerklärung (einstufiges Auswahlverfahren)“. [↑](#footnote-ref-5)
5. Siehe hierzu „Muster 5: Vertraulichkeitserklärung“. [↑](#footnote-ref-6)
6. Siehe hierzu „Muster 6: Unabhängigkeitserklärung“. [↑](#footnote-ref-7)
7. Die Anlage betrifft eine Übersicht, die unternehmensspezifisch zu gestalten ist. [↑](#footnote-ref-8)